

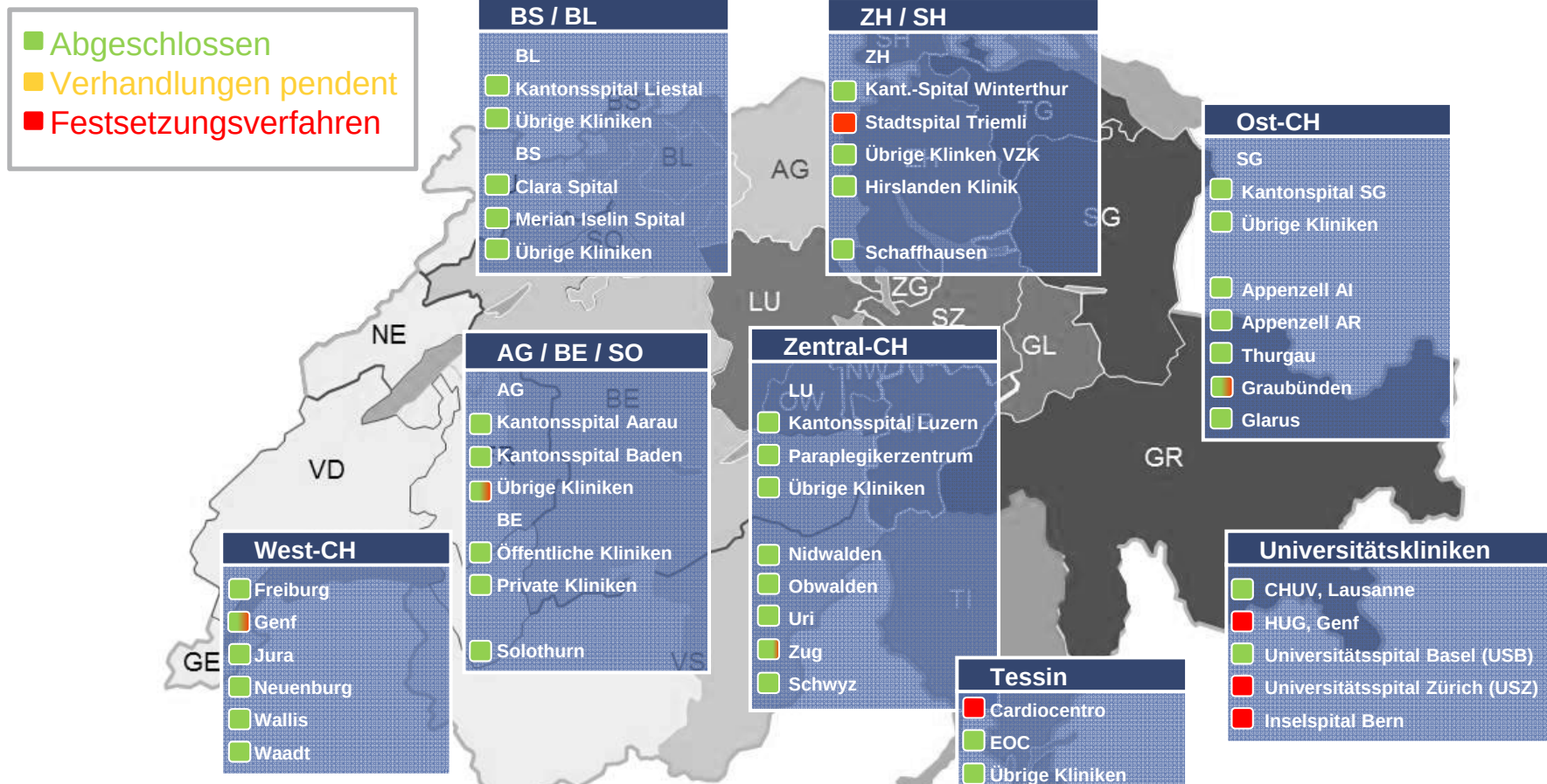
Erfahrungen HSK Tarifverhandlungen

2. Tagung der Einkaufsgemeinschaft HSK vom 29. August 2013

Daniel H. Schmutz
CEO Helsana-Gruppe

HSK: Konstruktiver Verhandlungspartner

Erfolgreiche Verhandlungen für 2013 mit Ausnahme Uni-Spitäler (Stand 24.07.2013)



► Für > 85 % des Leistungskostenvolumens konnten Vertragsabschlüsse erzielt werden.

HSK: Wirkung zeigt sich auch in der Aussensicht

Bundesrat: "Aufmerksamkeit"

Die Versicherer haben noch bis zur Einführung der neuen Spitalfinanzierung gemeinsame Verhandlungen mit den Leistungserbringern geführt. Die vormals bestehende „Marktmacht“ ist nun aufgebrochen. Neu verhandeln verschiedene Tarifgemeinschaften wie insbesondere die Tarifsuisse AG sowie die Gruppe Helsana/Sanitas/KPT mit den Leistungserbringern.

* Quelle: Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse» und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung; KVG)

Medien: "Deblockierung"

Dass wir die Tariffblockade durchbrechen konnten, ist nur dank der Spaltung unter den Kassen möglich gewesen. Solange sich der Monopolist Tarifsuisse gesperrt habe, seien keine fruchtbaren Verhandlungen möglich gewesen. Konkurrenz belebte wohl die Verhandlungen.

n bewegen sich doch

golten wer- gemeinsamen Medienmitteilung
rtner nicht nicht deutlich herausgeht: Die Tarife
ie langjährige
auf.

Vor zwei Jahren gründeten Helsana, Sanitas und KPT die Einkaufsgemeinschaft HSK. Nun zeigt sich, dass diese Abspaltung erste Früchte trägt.

das Geschäft.
Peter Wiedersheim, Vertreter der Kantonalen Ärztesgesellschaft (KKA), bestätigt: «Dass wir die Tariffblockade durchbrechen konnten, ist nur dank der Spaltung unter den Kassen möglich gewesen.» Solange sich der Monopolist Tarifsuisse gesperrt habe, seien keine fruchtbaren Verhandlungen möglich gewesen.

Organ
Konkurrenz belebte wohl die Verhandlungen. Dass diese nun an zwei oder mehr Fronten geführt werden müssen, was zu einem höheren Aufwand für Ärzte und Spitäler führt, wird ausgeblendet. Auch dass die Verhandlungsergebnisse von HSK und Tarifsuisse fast identisch ausfielen. Für Wiedersheim steht im Vordergrund, dass mit der Einigung ein weiterer staatlicher Eingriff ins Gesundheitswesen vermieden werden konnte.

Ausbruch aus dem Dilemma

Denn lange schien die Situation festgefahren: Die Versicherer wollten die Prämien möglichst tief halten und drückten die Preise. Die Ärzte wollten hingegen, dass ihre Leistun-

Zusammenarbeit unerwünscht

HSK-Sprecher Christian Kuhn sieht seinen Verband klar als Vorreiter, der den Boden für eine Einigung mit den Ärzten ebnete. Auch wenn es aus der

* Quelle: Aargauer Zeitung, Pressespiegel vom 5.7.13



Reale Konsequenzen

Curafutura / HSK: Es stellen sich Fragen

- ① Nahezu die gleichen Mitglieder; ist es auch das Gleiche?
- ② Sind Tarife auch ein Thema für curafutura?

① Das Gleiche?

- Nein



- curafutura ist der Verband der innovativen Schweizer Krankenversicherer, die gemeinsam ihre **gesellschaftspolitische** Verantwortung übernehmen.
- curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und **wettbewerblich organisiertes Gesundheitswesen** unter Wahrung der benötigten Handlungs- und Wahlfreiheiten.

curafutura: Politischer Verband,
keine Wahrnehmung von operativen Aufgaben der Versicherer

② Tarife als Thema?

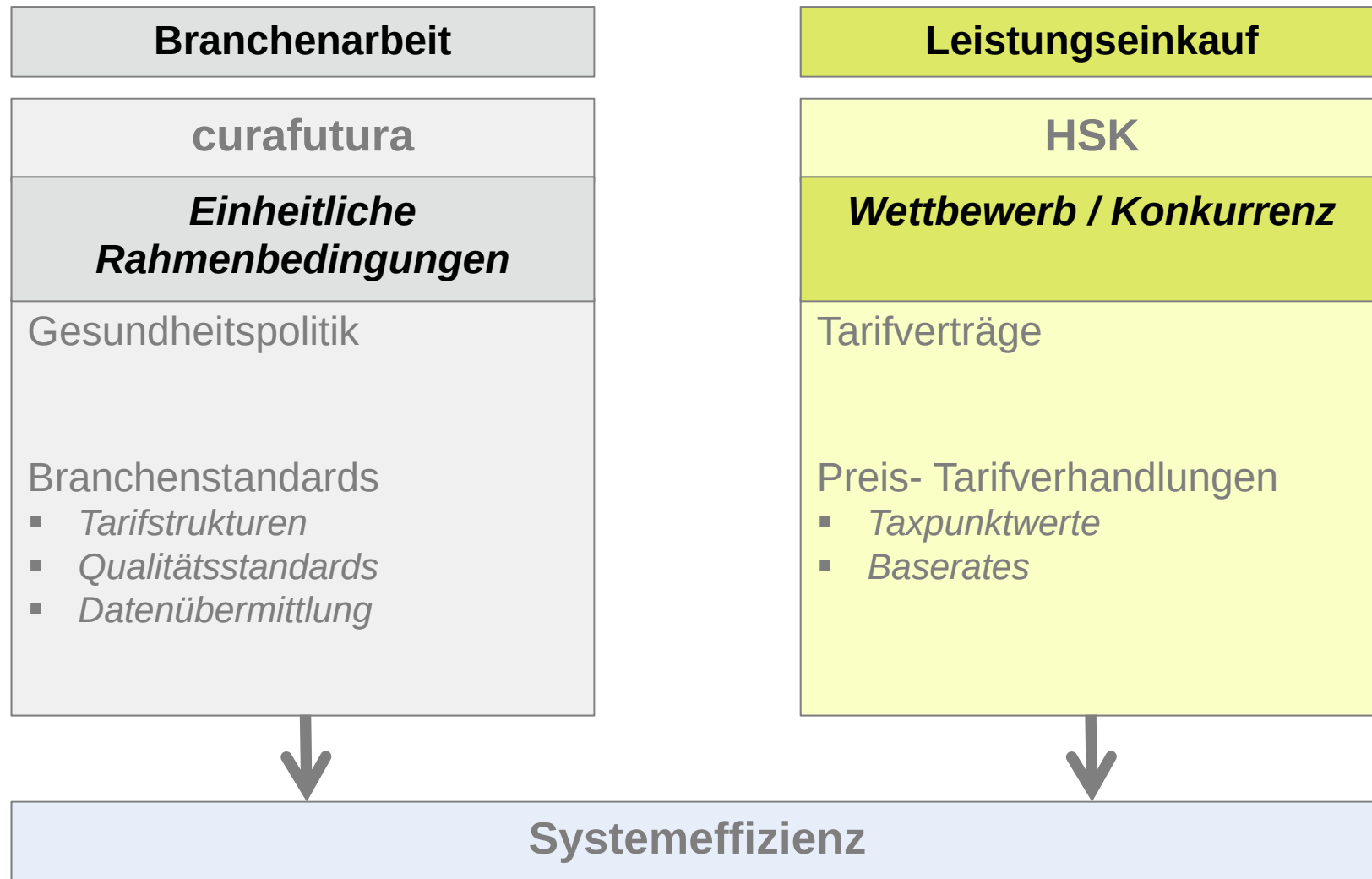
- Ja



- curafutura **gestaltet mit den Leistungserbringern ausgewogene Tarifstrukturen**. Sie befürworten den Wettbewerb beim Leistungseinkauf als Voraussetzung für die gute Behandlung und Betreuung der Patientinnen und Patienten – zu fairen Preisen.

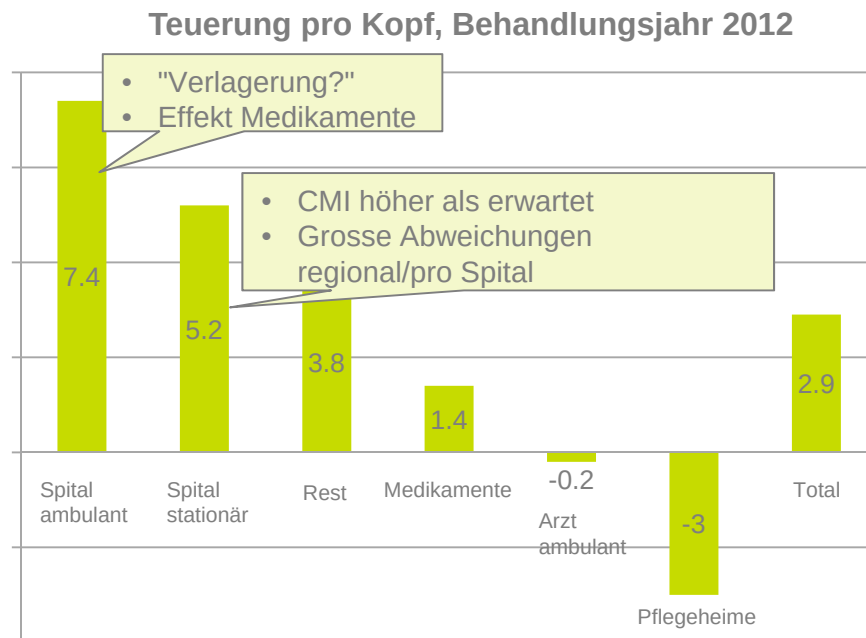
Trennung von "Geist" und "Geld"

Trennung von Wettbewerb und Rahmenbedingungen



Herausforderung: Spitalkosten

Diagnose 2012 ist klar.....



* Quelle: Helsana-Daten, Grundversicherung

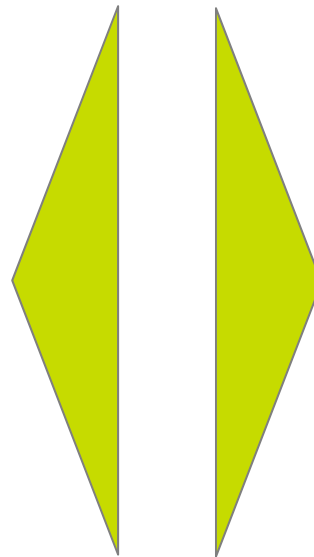
.... und es gibt Ansatzpunkte

- Monitoring/Benchmarking CMI pro Spital
- Kantonsbeiträge ändern sich
- (Wo möglich) Finanzierung über Zusatzversicherungen
- Vorantreiben der notwendigen Strukturreformen (kein Heimatschutz)

Fazit HSK: Überwiegend positiv

Erfolgsfaktoren

- ! Direkte Verantwortung und Pragmatismus
- ! Geteilte Grundwerte
- ! Professionalität



Herausforderungen

- ? Kommunikation von Zuständigkeiten (z.B. Branchenthemen)
- ? Zuständigkeiten der Kantone
- ? Entwicklung der Spitalkosten

Erfolge ausbauen, Herausforderungen meistern

Danke!

Daniel H. Schmutz
CEO Helsana-Gruppe